

E-Mail: <a href="mailto:presse@noel.gv.at">presse@noel.gv.at</a> E-Mail: <a href="mailto:presse@noel.gv.at">presse@noel.gv.at</a>

## **N** Presseinformation

10. Juli 2009

## **Kunst-Genuss im Hochsommer in Klosterneuburg**

## Stift und Essl Museum bieten zahlreiche Veranstaltungen

Im Essl Museum in Klosterneuburg, wo derzeit die Ausstellungen "Alfons Schilling. Zum 75. Geburtstag" (bis 9. August), "Brandneu. Ankäufe 2007 - 2008" (ebenfalls bis 9. August), "post COBRA. Alechinsky Appel Jorn" (bis 16. August) und "Cornelius Kolig. Das Paradies" (bis 11. Oktober) laufen, wird in den Monaten Juli und August eine Reihe von Veranstaltungen geboten, die auch im Hochsommer Kunst-Genuss versprechen.

So kann man sich etwa am 24. und 25. August bei einem jeweils um 10 Uhr beginnenden Kunstfrühstück im Museum auf eine Suche mit dem Titel "Welche Farbe hat das Paradies?" begeben. Auch das Stift Klosterneuburg bietet ein Kunstfrühstück: Am 28. und 29. Juli wird dabei, ebenfalls jeweils ab 10 Uhr, "Das Blaue vom Himmel" versprochen.

Nach Herzenslust malen können im Essl Museum bereits Kinder zwischen drei und sechs Jahren, für die jeden dritten Sonntag bzw. vierten Samstag im Monat offene Ateliers bereitstehen. Auf Kinder zwischen fünf und elf Jahren warten in den großen Ferien jeden Donnerstag Kinderworkshops wie "Pitsch, Patsch, Gatsch" oder "Farbenmeer und Sonnenschein" sowie jeden zweiten Sonntag im Monat die "Sonntagsmaler". Neu im Angebot ist heuer das offene Atelier "Kinder malen - Eltern strahlen" jeden vierten Sonntag im Monat.

Regelmäßige Workshops und offene Ateliers gibt es natürlich auch für Jugendliche und Erwachsene. Komplettiert wird das Programm durch Spezial-, Überblicks- und Gruppenführungen wie "Der rote Faden" oder die "Grand Tour".

Öffnungszeiten des Museums: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr sowie zusätzlich Mittwoch bei freiem Eintritt von 18 bis 21 Uhr. Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Anmeldungen beim Essl Museum unter 02243/370 50-150, e-mail info@essl.museum bzw. anmeldung@essl.museum und http://www.essl.museum/.